

149. Stadtkirmes in Mühlhausen eröffnet

Mit dem Fassbieranstich auf dem Blobach ist das Fest der Feste offiziell gestartet. Was OB Bruns nach 15 Eröffnungen noch immer begeistert – und worauf Kirmesoberbürgermeister Steffen Gretsch besonders gespannt ist.

Daniel Volkmann

Mühlhausen. Der Schlegel trifft, der Zapfhahn sitzt, das Bier fließt – und Mühlhausen feiert. Am Freitagabend hat Oberbürgermeister Johannes Bruns (SPD) auf dem Festplatz Blobach mit zweieinhalb gezielten Schlägen die 149. Stadtkirmes eröffnet. Der Stadtspielmannszug spielte auf, die ersten Besucher stießen an, und eine ganze Stadt schaltete auf Festmodus. Zehn Tage Kirmes, 27 Kirmesgemeinden, rund 1.500 engagierte Mitglieder – und bis zu 100.000 Besucher, die in den kommenden neun Tagen erwartet werden. – Das Fest der Feste hat begonnen. Johannes Bruns eröffnet die Stadtkirmes in diesem Jahr zum 15. Mal als Oberbürgermeister. – Wer da Routine vermutet, liegt falsch. „Jedes Mal gibt es etwas Neues, und jedes Mal habe ich das Gefühl, dass wir an Stellschrauben drehen und immer etwas besser werden“, sagt Bruns. Er freue sich auf die Begegnungen mit vielen Menschen – die Stadt werde voll sein. Was ihn dabei jedes Jahr aufs Neue beeindrucke: dass in dieser Woche Politik keine Rolle spiele. „Man redet miteinander – und das funktioniert bei uns. Das ist in der Republik allerdings längst nicht überall der Fall“, so der Oberbürgermeister.

27 Gemeinden, ein großes Versprechen in Mühlhausen
Und wie gelingt ein sauberer Fassbieranstich vor Hunderten Augen? Bruns hat eine klare Antwort: Es komme auf den richtigen Zapfhahn an. Nur mit einem Metallhahn, einiger Erfahrung und dem perfekten Winkel sowie ein bis zwei gezielten Schlägen funktioniere es wirklich sauber. Bei einem Kunststoffhahn hingegen sei die Gefahr groß, dass er beim Einschlag bereits Schaden nehme – und das Bier dann ganz anders fließe als geplant.



Oberbürgermeister Johannes Bruns versenkt den Zapfhahn mit zweieinhalb Schlägen im Freibier-Fass und eröffnet damit den Festplatz zur 149. Mühlhäuser Stadtkirmes auf dem Blobach.

Daniel Volkmann / Funke Medien Thüringen (3)



Mehrere Hundert Mühlhäuser verfolgten am Freitagabend die Eröffnung der 149. Stadtkirmes auf dem proppevollen Festplatz Blobach.

In allen 27 Kirmesgemeinden der Stadt läuft in diesen Tagen ein eigenes Programm – organisiert von Ehrenamtlichen, die wochenlang dafür gearbeitet haben. Kirmesoberbürgermeister Steffen Gretsch, seit 2019 im Amt, bringt es auf den Punkt: „Fröhliche, la-

chende Gesichter, Kirmestanz und Kirmesspiel, Spielmannszüge – und an erster Stelle ein friedvolles Miteinander. Darum geht es.“ Viele Menschen hätten sich sehr viel Mühe gegeben, die Kirmes auf die Beine zu stellen. Es gelte deshalb, das zu sehen, zu ehren und zu ach-



Wenn der Stadtspielmannszug auf dem Blobach aufspielt, tanzt Mühlhausen – so auch bei der Eröffnung der 149. Stadtkirmes am Freitagabend.

ten, was die Mühlhäuser in ihrer Freizeit geschaffen hätten. Gretsch verrät bereits, worauf er sich persönlich am meisten freue: die Musikschau und den großen Festumzug. Einige der Umzugsthemen kitzeln ihn schon jetzt. Auch Bilder aus fremden Kulturen

seien in den Umzug eingeflossen. Besonders freue er sich darauf, dass drei Stadtteile mit ihrer gemeinsamen Geschichte von 1.150 Jahren den Abschluss des Umzugs bilden werden: Bollstedt, Höngeda und Seebach. – Das Fest der Feste hat begonnen.